
PRESS RELEASE

London, 6. September 2017

Prognose:Platinmarkt auch 2017 weiterhinausgeglichen

- **Hinweise auf weitere Lieferengpässe in Q2 2017**
- **Die Nachfrage aus dem Automobilsektor für das Finanzjahr 2017 liegt geschätzt auf dem Niveau von 2014**
- **Sechstes Quartal in Folge mit positiver Investitionsnachfrage**

London, 6. September 2017: Der World Platinum Investment Council (WPIC) gibt heute die Veröffentlichung der neusten/jüngsten Ausgabe seines Berichts *Platinum Quarterly* bekannt. Es handelt sich um die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des Weltplatinmarktes. Die Studie analysiert Platinverbrauch und –nachfrage für das Gesamtjahr 2017 und im zweiten Quartal 2017. Der Bericht prognostiziert eine großteils ausgeglichene Marktbilanz trotz eines geringen Defizits von 15koz.

Der heutige Bericht betont insbesondere, dass das Gesamtangebot im Jahr 2017 weiter zurückgehen wird, da zu den aktuellen Marktpreisen unwirtschaftliche Minen geschlossen worden sind. Es wird erwartet, dass das Platin-Gesamtangebot gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf 7.795 koz sinken wird. Das sekundäre Angebot wird voraussichtlich im Vergleich zum Jahr 2016 um 3 % sinken, wobei mehr Recycling von Katalysatoren den Rückgang beim Schmuck-Recycling nicht auffangen kann.

Auf der Nachfrageseite bleiben die Bedingungen schwach. Entgegen der vielen negativen Kommentaren zum Automobilsektor, ist die stabile Nachfrage nach Platin im Automobilsektor vielversprechend.. Die Gesamtjahresprognose für das Segment beträgt 3.360 koz, ein Rückgang von nur 2 % gegenüber dem Jahr 2016 (3.435 koz). Dies liegt sehr nahe an der Gesamtnachfrage aus dem Automobilsektor in den Jahren 2015 und 2014, trotz eines geringeren Marktanteils von Dieselfahrzeugen in Westeuropa.

Der Bericht zeigt, dass der Dieselanteil in Europa bei kleinen und mittelgroßen Fahrzeugen zwar sinkt, aber bei größeren, luxuriösen und Mehrzweckfahrzeugen stabil bleibt und bei bis zu ~80 % liegt. Die Nutzung der Mild-Hybrid-Technologie kann außerdem die Effizienzvorteile des Diesels gegenüber Ottomotoren wieder geltend machen, insbesondere bei CO2-Emissionen. Ein Beispiel für ein Mild-Hybrid-Fahrzeug mit Dieselmotor wäre der Audi SQ7.

Weltweit wird der Platinverbrauch für die Schmuckherstellung im Jahr 2017 voraussichtlich um 1 % auf 2.590 koz sinken, doch diese Statistik verdecktbedeutsame Veränderungen in der Nachfrage von Land zu Land. Der Rückgang in der Nachfrage aus China in diesem Quartal wurde großteils durch Steigerungen in anderen Regionen, insbesondere Indien und den USA, ausgeglichen. Die heutigen Daten bestätigen die starken Aussichten für den indischen Schmuckmarkt und spiegeln

PRESS RELEASE

London, 6. September 2017

veröffentlichte Daten des Platinum Guild International (PGI) wider, dsaleser kürzlich berichtete, dass der Umsatz in Q2'17 gegenüber dem Vorjahr um 48 % gestiegen war.

In Q2'17 betrug die weltweite Investitionsnachfrage 90 koz, wobei bei Barren, Münzen und ETFs Zugewinne verbucht werden konnten, während die Werte von Tauschaktien unverändert blieben. Damit wurde das sechste Quartal in Folge mit positiver Investitionsnachfrage erreicht. Die heutigen Daten weisen darauf hin, dass die Wachstumsrate von Investitionen im Jahr 2017 wahrscheinlich höher als erwartet ausfallen wird, wenn sich das Wachstum aus dem ersten Halbjahr in den nächsten zwei Quartalen fortsetzt. Insgesamt war die Nachfrage aus der Industrie im zweiten Quartal schwach und sank um 65 koz auf 400 koz. Dieser Rückgang wurde durch die Anlagenkonsolidierung in der Erdölraffinerieausgelöst. Jedoch zeigt der Bericht einen Anstieg in der Nachfrage nach Platin für die Medizintechnik.

Paul Wilson, Geschäftsführer des WPIC, erklärte:

„Der heutige Bericht zeigt erneut die Komplexität des Platinmarktes und die vielen zugrundeliegenden Dynamiken, die gemeinsam einen weitestgehend ausgeglichenen Markt schaffen. Das Angebot bleibt klar eingeschränkt, wobei die längerfristigen Effekte von geringeren Investitionen und über der Inflationsrate liegenden Steigerungen bei den Betriebskosten in manchen Bereichen langsam Auswirkungen zeigen.

Zwar ist die Platin-Nachfrage insgesamt schwach, aber die Situation ist differenzierter als man vielleicht denkt. Die Nachfrage nach Platin für Katalysatoren bleibt robust und widerspricht somit manchen Erwartungen – die Gesamtnachfrage für dieses Jahr liegt voraussichtlich auf etwa dem gleichen Niveau wie 2014. Wir freuen uns, dass die Debatte um Emissionen zunehmend auf Fakten basiert, und ich bin sicher, dass dies Investoren zeigen wird, welche Rolle die Platinnutzung im Automobilsektor für zukünftige Nachfragesteigerungen spielen wird. Außerdem freuen wir uns darauf, näher zu beleuchten, in welchem Umfang Autobauer die Platinbeladung in ihren neuen Modellen und Flotten in den kommenden Quartalen erhöhen werden.

Zuletzt, ist erwähnenswert, dass die Investitionsnachfrage, falls sie sich im zweiten Halbjahr 2017 mit der gleichen Rate wie im ersten Halbjahr fortsetzt, wahrscheinlich höher ausfallen wird als ursprünglich erwartet. Der heutige Bericht betont außerdem den direkten Einfluss, den die Marktentwicklungsmaßnahmen des WPIC haben, da immer mehr Investoren den Service von BullionVault nutzen, um ihre Bestände an Platinbarren in Tresoren zu erhöhen. Wir freuen uns schon darauf, im Herbst weitere Neuigkeiten zu unseren spannenden Marktentwicklungspartnerschaften (Projekten) ankündigen zu können.“

Um diese Ausgabe von *Platinum Quarterly* kostenlos herunterzuladen und/oder um kommende Studien zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: www.platinuminvestment.com

-Ende-

PRESS RELEASE

London, 6. September 2017

Tabelle 1: Übersicht zu Angebot, Nachfrage und oberirdischen Beständen

	2015	2016	2017f	2016/2015 Wachstum %	2017f/2016 Wachstum %	Q1 2017	Q2 2017
Gleichgewicht zwischen Platinangebot und -nachfrage (t)							
ANGEBOT							
Präzisierte Produktion	6,150	6,035	5,970	-2%	-1%	1,410	1,485
Südafrika	4,465	4,255	4,240	-5%	0%	1,015	1,045
Simbabwe	405	490	445	21%	-9%	115	105
Nordamerika	385	395	405	3%	3%	95	85
Russland	715	715	705	0%	-1%	140	205
Sonstige	180	180	175	0%	-3%	45	45
Zunahme (+)/Abnahme (-) des Produzentenbestands	+45	+30	+10	-33%	-67%	-60	+70
Gesamte Fördermenge	6,195	6,065	5,980	-2%	-1%	1,350	1,555
Recycling	1,710	1,865	1,815	9%	-3%	420	480
Katalysator	1,190	1,235	1,295	4%	5%	300	330
Schmuck	515	625	515	21%	-18%	120	150
Industrie	5	5	5	0%	0%	0	0
Gesamtes Angebot	7,905	7,930	7,795	0%	-2%	1,770	2,035
NACHFRAGE							
Automobilsektor	3,385	3,435	3,360	1%	-2%	890	850
Autokatalysator	3,245	3,295	3,220	2%	-2%	845	815
Nicht straßengebunden	140	135	140	-4%	4%	35	35
Schmuck	2,880	2,605	2,590	-10%	-1%	640	620
Industrie	1,670	1,775	1,610	6%	-9%	465	400
Chemie	605	595	580	-2%	-3%	150	140
Erdöl	140	220	100	57%	-55%	45	10
Elektro	165	160	155	-3%	-3%	40	40
Glas	200	205	170	3%	-17%	85	50
Medizin	230	235	240	2%	2%	55	70
Sonstige	330	360	365	9%	1%	90	90
Investment	305	505	250	66%	-50%	80	90
Änderung bei Barren, Münzen	525	430				25	70
Änderung an ETF-Anteilen	-240	-10				65	20
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	20	85				-10	0
Gesamte Nachfrage	8,240	8,320	7,810	1%	-6%	2,075	1,960
Bilanz	-335	-390	-15	16%	-96%	-305	75
Oberirdische Bestände	4.140*	2,320	1,915	-17%	-1%		

Quelle: SFA (Oxford). *Stand: 31. Dezember 2012. Anmerkung: Die Zahlen wurden einzeln gerundet.

PRESS RELEASE

London, 6. September 2017

Presseanfragen richten Sie bitte an CNC Communications:

Claire Maloney oder Alexandra Thomas

Tel.: +44 (0) 20 3219 8803 / +44 (0) 20 3817 9922

wpic@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über *Platinum Quarterly*

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei zugängliche, vierteljährliche Analyse des weltweiten Platinmarkts. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Studien und detaillierten Analysen, die der SFA Oxford (SFA), eine unabhängige Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, in Auftrag gegeben und durchgeführt hat.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin, durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahre 2014 von den sechs führenden Platinproduzenten in Südafrika gegründet: Anglo American Platinum Ltd, Aquarius Platinum Ltd, Impala Platinum Ltd, Lonmin plc, Northam Platinum Ltd und Royal Bafokeng Platinum Ltd.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.platinuminvestment.com

Die Geschäftsstelle des WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen sich jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert, sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Kein Teil der Daten oder Kommentare darf ohne die schriftliche Genehmigung der Autoren für den

PRESS RELEASE

London, 6. September 2017

spezifischen Zweck des Zugangs zu Kapitalmärkten (Finanzmittelbeschaffung) genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 78 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin wächst und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37 % und 41 % der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 35 % der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Wertanlage ist die kleinste Kategorie der Nachfrage nach Platin und auch die variabelste in den vergangenen fünf Jahren. Sie lag bei 2 % bis 11 % der gesamten Nachfrage (ausgenommen Veränderungen in den Investorenanteilen in Tresoren).